

JUGENDFUSSBALL KREIS MAINZ - BINGEN



Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer

Herausgegeben vom Kreisjugendausschuss Mainz-Bingen

14. Ausgabe

Saison 2017 / 2018

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Einleitung
Seite 3	Anschrift der Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses Anschrift des stellvertretenden Vorsitzenden
Seite 3 - 4	Anschriften der Staffelleiter / Anschrift Referent für Qualifizierung
Seite 5	Anschrift der Frauen- und Mädchenbeauftragte im Kreis Alzey-Worms/ Anschriften der Schiedsrichter-Einteiler Jugend / Anschriften der DFB Stützpunkt - Trainer / Betreuer
Seite 6	Anschrift Vorsitzender KJA Alzey-Worms u. Staffelleiter A- und D-Junioren Landesliga / Anschrift Staffelleiter D-Junioren Kreisliga Rhh Süd-West / Stichtage / Regeln zum Strafstoßschießen bzw. Entscheidungsschießen
Seite 7 - 8	Wichtige Informationen u. a. „Spielbericht-Online“ / Neu: Ausbildungs- und Förderungsentschädigung im Jugendbereich / Spielergebnis im DFBnet melden / Neu: 5 Minuten Zeitstrafe / Hallenrunde nach FIFA-Regeln (FUTSAL)
Seite 9	Leitung der Spiele / Aufgaben des Spielleiters (nicht amtlicher SR)
Seite 10	Wartezeit für Schiedsrichter und Gastmannschaften / Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter
Seite 11	Norweger Modell / Genehmigung Trikotwerbung / G- u. F-Junioren spielen nach den Fair-Play-Regeln
Seite 12	„Spielverlegung Online“ / Festspielregel
Seite 13	Zweitspielrecht / Passantrag / „Passantrag Online“ seit 12/2015 / Pass
Seite 14	Turniere / Turnierdauer / Hallenrunde (G- und F-Junioren)
Seite 15 - 18	Richtlinien für Spiele auf Kleinfeld für Junioren und Juniorinnen
Seite 15	G - Junioren (Bambini) spielen nach den „Fair-Play-Regeln“
Seite 16	F - Junioren spielen nach den „Fair-Play-Regeln“
Seite 17	E - Junioren / Juniorinnen
Seite 18	D 9 - Junioren / Sicherheitsbestimmungen für Kleinspielfelder
Seite 19	Wichtiges in Kürze / Internet Links
Seite 20	Fair Play

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

vor Ihnen liegt die 14. Ausgabe des Leitfadens für Jugendleiter, Trainer und Betreuer. Der Leitfaden soll Ihnen weiterhin als Hilfe zur Abwicklung Ihrer vielseitigen Tätigkeiten im Jugendfußball dienen und damit auch uns die Arbeit erleichtern.

Wir weisen darauf hin, dass der Leitfaden nicht die Satzung und Ordnungen des SWFV ersetzen kann. Hinter besonders wichtigen Punkten haben wir daher die entsprechenden Paragraphen aufgeführt.

Wir empfehlen, den Leitfaden gemeinsam mit Ihren Trainern und Mannschaftsbetreuern durchzugehen und jedem Trainerteam ein Exemplar für die Passmappe zur Verfügung zu stellen.

Noch eine Bitte: Ansprechpartner für den Kreisjugendausschuss sind ausschließlich der Jugendleiter bzw. der gemeldete Stellvertreter.

Ein Hinweis zum Jugendleiter- und Trainerverzeichnis:

Damit das Verzeichnis immer auf einem aktuellen Stand ist, bitten wir alle Änderungen und Ergänzungen während einer Saison unverzüglich per Mail an thorsten.blankenberger@swfv-mainz-bingen.de zu melden.

Jetzt wünschen wir Ihnen und Ihren Mannschaften einen guten Verlauf der Saison 2017/2018 und die Erfolge, die Sie sich als Ziel gesetzt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Kreisjugendausschuss Mainz-Bingen

Der Leitfaden steht Ihnen auch im Internet zur Verfügung unter www.swfv-mainz-bingen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer wird herausgegeben vom Kreisjugendausschuss Mainz - Bingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Benno Vatter (KJA)

Gestaltung:

Benno Vatter (KJA)

Kreisjugendausschuss Mainz-Bingen

Vorsitzende des Kreisjugendausschusses – Stellvertr. Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses -
Gesamte Terminplanung, Turniergenehmigungen, Staffelleiterin B-Junioren Verbandsliga und
Verbandspokal, Staffelleiterin B-Junioren Landesliga Rheinhessen, allgemeine Angelegenheiten -

Marie-Luise Schelhas
Rheinstr. 10
55276 Oppenheim

Tel. : 06133 572514
Handy: 0176 40337484
E-Mail: marie-luise.schelhas@swfv-mainz-bingen.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Thorsten Blankenberger
Mainzer Str. 45 A
55271 Stackeden-Elsheim

Tel. : 06130 2154180
Handy: 0176 63481933
E-Mail: thorsten.blankenberger@swfv-mainz-bingen.de

Anschriften der Staffelleiter im Kreis Mainz-Bingen

A - Junioren - Kreisliga Rheinhessen Mitte und Nord - **C-Junioren** - Landesliga Rheinhessen,
C-Junioren Kreisliga Rheinhessen Mitte, **C-Junioren** 1. Kreisklasse Gruppen I + II,
F-Junioren 2. Kreisklasse

Thorsten Blankenberger
Mainzer Str. 45 A
55271 Stackeden-Elsheim

Tel. : 06130 2154180
Handy: 0176 63481933
E-Mail: thorsten.blankenberger@swfv-mainz-bingen.de

B - Junioren - Kreisliga Rheinhessen Mitte und Nord - **E1-Junioren** Kreisliga Gruppen I und II
E1-Junioren - 1. Kreisklasse Gruppen I - IV - Protokollführer im KJA Mainz-Bingen

Benno Vatter
Schillerstr. 11
55278 Selzen

Tel. : 06737 416
E-Mail: benno.vatter@swfv-mainz-bingen.de

D - Junioren - Kreisliga Rheinhessen Mitte - **D-Junioren** 1. Kreisklasse Gruppen I + II,
Hallenrunde FUTSAL - A- bis E-Junioren -

Sebastian Schäfer
Paterhofstr. 26
55276 Dienheim

Tel.: 06133 7017734
Handy: 0151 59910000
E-Mail: sebastian.schaefer@swfv-mainz-bingen.de

D - Junioren - 2. Kreisklasse Gruppen I + II

Volker Schmitt
Eggioltstr. 39
55411 Bingen-Dromersheim

Tel.: 06725 963521
Handy: 0162 2903626
E-Mail: volker.schmitt@swfv-mainz-bingen.de

E -Junioren - 2. Kreisklasse Gruppen I – IV - 2. Kreisklasse (kleine Staffeln) Gruppen V + VI

Harald Petersilge
Mainzer Str. 68 a
55124 Mainz

Tel.: 06131 6198700
Handy: 0175 9983108
E-Mail: harald.petersilge@swfv-mainz-bingen.de

F1 - Junioren - 1. Kreisklasse

Georg Nehrbaß
Lion-Feuchtwanger-Str. 169
55129 Mainz

Tel.: 06131 504354
Handy: 0171 7041332
E-Mail: georg.nehrbass@swfv-mainz-bingen.de

G-Junioren - Kreis Mainz-Bingen u. Hallenrunde G- u. F-Junioren

Marcel Wabra
Elsa-Brandström-Str. 61
55124 Mainz

Handy: 0177 1624700
E-Mail: marcel.wabra@swfv-mainz-bingen.de

Pokal - Komplette Pokalrunde A- bis E-Junioren
Eingabe der Turniere (DFBnet) - Auswahlbetreuer

Fred Vulpes
Bergstr. 13
55270 Essenheim

Tel.: 06136 997569
Handy: 0151 41292123
E-Mail: fred.vulpes@swfv-mainz-bingen.de

Freundschaftsspiele - werden auf Antrag angelegt, verwaltet und genehmigt.
Der Antrag ist vom antragstellenden Verein komplett auszufüllen
(Antrag unter www.swfv-mainz-bingen.de)

Zuständig für die Freundschaftsspiele sind die jeweiligen Staffelleiter

Referent für Qualifizierung und Vereinsberatung im Kreis Mainz-Bingen

Rolf-Eberhard Mähner
Am Rothfloß 7
55296 Gau-Bischofsheim

Tel.: 06135 3507
E-Mail: rolf.maehner@swfv-mainz-bingen.de



**Frauen- und
Mädchenbeauftragte
im Kreis Alzey-Worms**

Anne Fröder
Spitalstr. 1
55239 Gau-Odernheim
Tel.: 06733 1736
Handy: 0176 84308167
E-Mail: anne-froeder@t-online.de

Schiedsrichtereinteiler Jugend

Andreas Harsch
Hofwiesenweg 14
55130 Mainz
Tel.: 06131 87408
Handy: 0151 15756849
E-Mail: andreas_harsch@web.de

**A- bis D-Junioren
Kreisligen und Kreisklassen
aber nur Spiele von Montag bis Samstag**

Fred Vulpes
Bergstr. 13
55270 Essenheim
Tel.: 06136 997569
Handy: 0151 41292123
E-Mail: siehe bei Pokal
**Alle restlichen
Jugendspiele einschl.
Pokal-u. Juniorinnen**

Die DFB-Stützpunkttrainer und Betreuer

Übungsleiter	Christoph Müller Pfannenstiel 39 55270 Ober-Olm	Tel.: 06136 997204 Handy: 0171 6445735 E-Mail: christoph.mueller01@t-online.de
Übungsleiter	Niclas Weiland Küferweg 56 55128 Mainz	Tel.: 06131 9320003 Handy: 0172 5106898 E-Mail: run.weiland@t-online.de
Übungsleiter	Michael Schilz Jahnstr. 43 55424 Münster-Sarmsheim	Tel.: 06721 995824 Handy: 0179 5191951 E-Mail: schilzi@online.de
Übungsleiter	Tobias Hahn Zukunftstr. 19 55130 Mainz	Handy: 0176 40266545 E-Mail: tobias-hahn1@gmx.de
Übungsleiter	Christian Wölfelschneider Aspeltstr. 7 55118 Mainz	Handy: 0176 62769616 E-Mail: christian.woe@gmx.de
Betreuer:	Fred Vulpes Bergstr. 13 55270 Essenheim	Tel.: 06136 997569 Handy: 0151 41292123 E-Mail: fred.vulpes@swfv-mainz-bingen.de

Stützpunkttraining : Jeden Montag in Mainz-Drais

U 12/U13 17.00 - 18.30 Uhr
U 14/U15 18.30 - 20.00 Uhr



Bitte beachten:

Vereine, von denen Spieler für den DFB Stützpunkt nominiert sind, verzichten bei Verlegungsanträgen, die sich mit dem Rahmenterminplan überschneiden, automatisch auf den Einsatz des Spielers in der Vereinsmannschaft. Sollte ein Spiel durch die Vorsitzende des Kreisjugendausschusses angesetzt werden (Nachholspiel) und der Verein meldet sich nicht bei ihr, gilt oben Genanntes.

Kreis Alzey-Worms

Vorsitzender Kreisjugendausschuss
Organisation Spielbetrieb, Turniere,
Staffelleiter A- und D-Junioren Landesliga

Karlheinz Best
Udenheimer Str. 53
55234 Bechtolsheim
Tel.: 06733 929058
Handy: 0176 43585764
E-Mail: karlheinz.best@swfv-alzey-worms.de

Staffelleiter D-Junioren Kreisliga Rhh Süd-West
D-Junioren Kreiskl. Alzey-Worms

Harald Goland
Hoellenwegstr. 19
55288 Schornsheim
Tel.: 06732 3201
Handy: 01718135509
E-Mail: h.goland@gmx.de

Jugendfußball

Stichtage, Einwechslungen, Spielzeit, Verlängerungen

(für die Saison 2017/18 bis Saison 2019/20)

Stichtag ist wie immer der 01. Januar

Saison	<u>2017/18</u>	<u>2018/19</u>	<u>2019/20</u>		<u>Spielzeit</u>	<u>evtl. Verlängerung</u>
A – Jun.	1999	2000	2001	4 Einwechselspieler	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.
B – Jun.	2001	2002	2003	4 Einwechselspieler/innen	2 x 40 Min.	2 x 10 Min.
C – Jun.	2003	2004	2005	4 Einwechselspieler/innen	2 x 35 Min.	2 x 5 Min.
D – Jun.	2005	2006	2007	6 Einwechselspieler/innen	2 x 30 Min.	2 x 5 Min.
E – Jun.	2007	2008	2009	6 Einwechselspieler/innen	2 x 25 Min.	2 x 5 Min.
F – Jun.	2009	2010	2011	keine Beschränkungen	2 x 20 Min.	_____
G – Jun.	2011	2012	2013	keine Beschränkung	nach Vereinb.	_____

und jünger

→ Ein Jugendspieler kann nur in seiner oder der nächst höheren Altersklasse spielen. Dies gilt grundsätzlich auch für Juniorinnen.

Juniorinnen mit Ausnahme der B-Juniorinnen des älteren Jahrgangs, die eine vorzeitige Seniorenspielerlaubnis haben, sind auch für eine Junioren-Mannschaft der nächst niedrigeren Altersklasse spielberechtigt. Ein Antrag muss nicht gestellt werden.

Der Verbandsjugendausschuss kann auf Antrag eines betroffenen Vereins eine Juniorinnen-Mannschaft in eine Juniorenstaffel der nächst niedrigeren Altersklasse einteilen.
(Jugendordnung § 5 Spielbetrieb / 1. Einteilung der Altersklassen)

→ **Regeln zum Strafstoßschießen bzw. Entscheidungsschießen**

Ein 8-Meter-Schießen zur Spielentscheidung ist analog dem 11-Meter-Schießen gemäß den Fußballregeln durchzuführen, außer bei den E-Junioren. Hier werden 5 Spieler von jeder Mannschaft vom gesamten Kader benannt. Nur diese 5 Spieler schießen, bis eine Entscheidung gefallen ist.

Wichtige Informationen

Spielbericht-Online - Wichtig vor allem für Trainer u. Betreuer

Seit der Saison 2012/2013 wird der Spielbericht-Online flächendeckend in allen Alters- und Spielklassen des Verbandes bis einschließlich E-Junioren/ -Juniorinnen eingesetzt. Seit der Saison 2015/2016 kommt er auch bei den F-Junioren/ -Juniorinnen zum Einsatz. Alles wird über PC oder Laptop, neuerdings auch über Smartphone, abgewickelt.

Auf der Homepage des SWFV Mainz-Bingen (www.swfv-mainz-bingen.de) steht die „Schulungspräsentation zu Spielbericht-Online“ zum Downloaden zur Verfügung.

Zu beachten in der realen Welt ist, dass Sie auf jeden Fall eine **entsprechende Kennung** benötigen (beginnt mit **SO**). Diese erhalten Sie vom 1. Vorsitzenden Ihres Vereins.

Vor Rundenbeginn erstellt z. B. der Jugendleiter für **jede gemeldete Mannschaft** über das System „Spielbericht-Online“ eine **Spielberechtigungsliste**. Nur diese Spieler können zum Einsatz kommen. Muss die Liste während der lfd. Saison ergänzt werden, sollte dies vor dem ersten Einsatz des/der Spielers/Spieler erfolgen. Damit entfallen die Nachmeldungen an den Staffelleiter. Weitere Besonderheiten bei den **G-Junioren siehe Seite 11**.

Kleiner Hinweise zum Spielbericht (empfohlen): Beide Vereine füllen zuhause den Spielbericht-Online aus. Der Spielbericht muss spätestens 2 Stunden vor dem Spiel vereinsseitig freigegeben sein.

Nach der Freigabe ist der Spielbericht-Online auszudrucken und dem Schiedsrichter vor der Passkontrolle zu übergeben.

Falls zwischen dem Ausdrucken des Spielberichts, der Passkontrolle, dem Aufwärmen der Mannschaften bis zum Spielbeginn sich etwas ändern sollte, muss dies zunächst handschriftlich auf dem ausgedruckten Spielbericht vermerkt werden. Die Ergänzungen kann nur der Schiedsrichter/Spielleiter bzw. der Staffelleiter vornehmen.

Ist kein Schiedsrichter vor Ort, ist der Heimverein für die Eintragungen und Fertigstellung des Spielberichts nach dem Spiel **verantwortlich**.

Neu → Ausbildungs- und Förderungsentschädigung im Jugendbereich

Bei Abmeldung eines Jugendspielers bis zum 30.06. und Eingang des Antrags auf Spielerlaubnis bis zum 31.08. kann die **Zustimmung zum Vereinswechsel** des abgebenden Vereins durch den Nachweis der **Zahlung einer entsprechenden Entschädigung** ersetzt werden (siehe § 12 / 3. Jugendordnung).

Spielergebnis im DFBnet melden

- Bei Spielen am Samstag oder Sonntag bis spätestens 18.00 Uhr.
- Bei Spielen, die nach 17.00 Uhr enden sowie bei Wochentagsspielen, spätestens 1 Stunde nach Spielende.

Die Meldung des Spielergebnisses oder eines Sonderereignisses kann über

- Internet: www.dfbnet.org
- App: DFBnet

erfolgen. Hierbei sind jeweils die Vereinskennung und das Passwort erforderlich.

Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass Meldungen, die nicht in dem oben angegebenen Zeitfenster durchgeführt werden, mit 10,- Euro bestraft werden (§ 43 / 3. der Rechts- und Verfahrensordnung).

Vereinswechsel (§ 12 Jugendordnung)

- Wechselperiode I (01.07. bis 31.08.)
Abmeldung bis zum 30.06. und Eingang des Antrages auf Spielerlaubnis bis zum 31.08.
- Wechselperiode II (01.01. bis 31.01.)
Abmeldung bis zum 31.12. und Eingang des Antrages auf Spielerlaubnis bis zum 31.01.

NEU → **Feldverweis auf Zeit** (siehe unbedingt § 14 / 2. Jugendordnung)

Der Schiedsrichter kann einen Jugendspieler **einmal** während eines Spiels für die Dauer von **5 Minuten** des Feldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung nicht mehr ausreichend, ein Feldverweis auf Dauer jedoch nicht erforderlich erscheint.

Der Schiedsrichter/Spielleiter signalisiert, wann die 5 Minuten abgelaufen sind.

- Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden.
- Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.

Anzeige: Mündlich und durch Heben eines Armes und Ausstrecken der fünf Finger.

- **Die Möglichkeiten:** - Gelbe Karte, Feldverweis auf Zeit, rote Karte **oder**
 - Feldverweis auf Zeit, rote Karte **oder**
 - gelbe Karte, rote Karte **oder** - direkt die rote Karte.

Hallenrunde nach FIFA-Regeln (FUTSAL)

Von den **A- bis E-Junioren** spielen wir die Hallenrunde nach den Regeln der FIFA (FUTSAL). Die Meldung muss über DFBnet – Meldebogen / Mannschaftsmeldung / Reiter Futsal erfolgen. Das **Meldefenster** ist jährlich vom **15.09. bis 15.10.** geöffnet (analog Hallenrunde G- und F-Junioren – siehe Seite 14).

Leitung der Spiele (§ 14 Jugendordnung und § 37 Nr. 2 der Spielordnung)

Jugendspiele werden im Allgemeinen von amtlichen Schiedsrichtern geleitet. Kommt bei einem angesetzten Spiel kein Schiedsrichter, ist das Spiel trotzdem auszutragen. Die Vereine müssen sich bemühen, einen lizenzierten Schiedsrichter zu finden, der das Vorrecht hat, das Spiel zu leiten. Steht ein lizenziertes Schiedsrichter nicht zur Verfügung, geht das Vorrecht zur Spielleitung auf den Heimverein über. Tritt der Heimverein sein Vorrecht an den Gastverein ab, kann auch dieser das Spiel leiten. Im Falle der Ablehnung durch den Gastverein verbleibt die Pflicht zur Leitung des Spiels beim Heimverein. **Bei Spielen ohne offiziell eingeteilte Schiedsrichter ist der Heimverein für die Eintragungen in Spielbericht Online verantwortlich.**

Aufgaben des Spielleiters (nicht amtlicher Schiedsrichter)

Die Spielleiter haben die gleichen Aufgaben und Rechte, aber auch die gleichen Pflichten wie ein amtlicher Schiedsrichter. Dazu gehören:

- Vor dem Spiel die **Passkontrolle** durchführen, **auch bei F- und G-Junioren**. Dabei darauf achten, dass der Pass unterschrieben (ab E-Junioren) sowie bei allen Pässen ein aktuelles Bild im Pass befestigt, und dieses abgestempelt ist.
- Weiterhin darauf achten, dass die Spieler keinen Schmuck tragen wie z. B. Ringe, Halsketten, Ohringe, Gummibänder. Gefährdende Gegenstände dürfen nicht mit Tape gesichert, sondern müssen abgelegt werden.
- Auf ordnungsgemäße Spielkleidung achten z. B. Schienbeinschoner, ggf. Sportbrille.
- Darauf achten, dass bei den E -Junioren nicht mehr als 13 (6 Auswechselspieler), bei den D-Junioren nicht mehr als 15 (6 Auswechselspieler) und bei Großfeldspielen nicht mehr als 15 bzw. bei 9 er-Mannschaften nicht mehr als 13 Spieler zum Einsatz kommen. Jeder der Spieler kann jedoch beliebig oft ein- bzw. ausgewechselt werden. Bei den F- und G-Junioren ist die Anzahl der zum Einsatz kommenden Spieler unbegrenzt.
- Das Spiel den Regeln entsprechend neutral und objektiv leiten.
- **Neu ab Saison 2017/2018:** Der Spielleiter kann einen Jugendspieler einmal während des Spiels für die Dauer von **5 Minuten** des Feldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung nicht mehr ausreichend, ein Feldverweis auf Dauer jedoch nicht erforderlich erscheint (siehe § 14 / 2. der Jugendordnung oder Seite 8 Leitfaden).

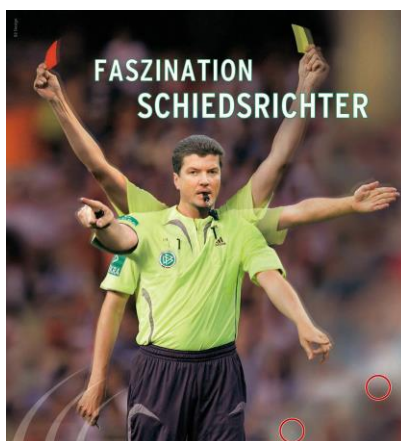
Ab **F-Junioren** → Spielbericht Online (siehe Seite 7)

Wartezeit für Schiedsrichter und Gastmannschaften

(§ 15 Jugendordnung und § 37 Nr. 1 der Spielordnung)

Ein Spiel muss ausgetragen werden, wenn der Schiri oder die Gastmannschaft wegen Verspätung bis zu **15 Minuten** nach dem angesetzten Spielbeginn am Spielort eingetroffen ist. Kann ein Jugendspiel wegen zuvor angesetzter Verbandsspiele nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt begonnen werden, besteht eine Wartepflicht von 30 Minuten.

Werde Schiedsrichter!



Infos siehe www.swfv.de

Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter im Jugendfußball

(gültig seit 01.07.2015) ←

Jugend (Verbandsligen)

A-Jugend	22,00 Euro
B-Jugend	21,00 Euro
C-Jugend	20,00 Euro
D-Jugend	16,00 Euro

Jugend (Kreis)

A-Jugend	16,00 Euro
B-Jugend	15,00 Euro
C-Jugend	14,00 Euro
D-Jugend	13,00 Euro
E-Jugend	11,00 Euro

Jugend (Landesliga / Bez.Liga)

A-Jugend	17,00 Euro
B-Jugend	16,00 Euro
C-Jugend	15,00 Euro
D-Jugend	14,00 Euro

Turniere

1. bis 4. Stunde	5,00 Euro
ab 5. Stunde	7,00 Euro

Schiedsrichterassistenten

A- bis E-Junioren und jünger (VL, LL / BezL., Kreis)	10,00 Euro
---	------------

Fahrtauslagen

Eisenbahn 2. Klasse, PKW Benutzung pro km	0,30 Euro
für jede weitere Person	0,02 Euro

Spielausfälle: Fällt ein Spiel aus, wird nur der **halbe** Spesensatz vergütet. Bei Ausfall von Turnieren kann nur eine Unkostenentschädigung von 7,50 Euro abgerechnet werden. Hinzu kommen immer die vollen Fahrtauslagen pro km 0,30 Euro

Norweger Modell (8 Spieler bzw. 6 Spieler (D) + 1 Torwart

Es besteht die Möglichkeit in den untersten Klassen (A- bis D-Junioren) bei Spielermangel eine um 2 Spieler reduzierte Mannschaft zu melden. Es wird auf **Großfeld** bzw. auf **verkleinertem Spielfeld (D9)** gespielt, die jeweiligen Gegner dürfen auch nur 9 bzw. 7 Spieler einsetzen.

Eine nach dem Norweger Modell gemeldete Mannschaft ist nicht aufstiegsberechtigt.

Genehmigung von Werbung auf der Spielkleidung

Bitte achten Sie darauf, dass sie die vom SWFV ausgestellte Genehmigung zur Trikotwerbung immer in der Passmappe mitführen (ansonsten Bestrafung nach § 19/3. StrO 10,- bis 100,- Euro).



G- und F-Junioren spielen nach den Fair-Play-Regeln

- Die **G-Junioren** spielen nach den Fair-Play-Regeln, d. h., ohne Schiedsrichter. Die Kinder entscheiden selbst. Jeder **ausrichtende Verein** stellt einen **Spielleiter**, der als **Ansprechpartner** und ggf. als „**Entscheider**“ fungiert. Die Spiele werden in **Turnierform** ausgetragen und es wird **ohne Punkte** und **ohne Ermittlung eines Meisters** gespielt. Die Vereine können für ihre Mannschaften Terminwünsche äußern und sich für die Ausrichtung des einen oder anderen Turniertages zur Verfügung stellen.



Speziell für die G-Junioren Spieltage wurde das Formular „**Spielbericht - G-Jun. Spieltage im Kreis Mainz-Bingen**“ vom KJA entworfen, welches ihnen jeweils zusammen mit den Spielplänen vom Staffelleiter übersandt wird. Für die **sofortige Weiterleitung** der Spielberichtsbögen sowie des Turnierberichtes an den zuständigen Staffelleiter ist der **ausrichtende Verein** verantwortlich.

- **Die F-Junioren** spielen ebenfalls nach den Fair-Play-Regeln. Die Spiele werden allerdings ab der Saison 2015/2016 nur noch in **Staffelform** ausgetragen. Die Vereine können wählen, ob sie in kleiner oder großer Staffelform spielen wollen. Kleine Staffelform sind Spiele im 2-Wochen-Rhythmus, große Staffelform sind Spiele jedes Wochenende. Die Vereine müssen sich vor der Erstellung der Spielpläne durch den Kreisjugendausschuss entsprechend entscheiden.

Es muss vor dem Spiel ein Spielbericht Online (Mannschaftsaufstellung und Verantwortliche Heim sowie Mannschaftsaufstellung und Verantwortliche Gast) erstellt werden (wie bei den Großen !). Der Spielbericht muss **vom Heimverein nach dem Spiel, spätestens aber nach 2 Tagen**, entsprechend ergänzt und freigegeben werden. Eine entsprechende „Ausfüllhilfe“ wird den Jugendleitern zu Beginn der Saison zur Verfügung gestellt.

Spielverlegungen nur noch über „Spielverlegung-Online“

- hier eine kurze Zusammenfassung -

→ siehe auch Schulungsunterlagen unter www.swfv-mainz-bingen.de

Um eine **Spielverlegung im Online-Verfahren** durchführen zu können, benötigen Sie zum Login die sogenannte „**PV**“-**Kennung** mit entsprechendem **Passwort**, mit der Sie bisher bereits das SWFV-Postfach und den DFBnet Vereinsmeldebogen bearbeiten.

Um eine Spielverlegung beantragen zu können, klicken Sie im Bereich der **Ergebnismeldung / Vereinsmeldung** auf den rechten Button vor dem zu verlegenden Spiel. Dann öffnet sich ein neues Fenster, über das Sie die Daten „**Spielverlegung**“ eingeben können. Zum Abschluss muss der Button „**Speichern**“ gedrückt werden.

Jetzt erhält der am Spiel beteiligte Verein eine Nachricht ins DFBnet-Postfach über den Antrag der Spielverlegung. Dieser muss vom gegnerischen Verein bearbeitet werden, in dem der Reiter „**Spielverlegungsanträge**“ im Bereich der **Ergebnismeldung** angeklickt wird. Danach ist der Weg praktisch der gleiche wie oben beschrieben. Der Antrag muss ergänzt werden mit der Zustimmung oder auch Ablehnung mit Begründung. Dann wieder „**Speichern**“ drücken.

Bei einer Zustimmung erhält der Staffelleiter eine Nachricht ins DFBnet-Postfach. Nach Bearbeitung durch den Staffelleiter erhalten beide Vereine eine Bestätigung über die genehmigte Spielverlegung. **Erst dann ist das Spiel verlegt** 😊

Bitte beachten Sie, dass **alle** Spielverlegungen mit einer Verwaltungsgebühr von 10,- Euro (bis einschl. Kreisliga) bzw. 20,- Euro (oberhalb der Kreisliga) belegt werden (§ 43 Nr. 2 d) der **Spielordnung**).

Einschränkungen der Spielberechtigung - „Festspiel-Regel“

(§ 9 der Jugendordnung)

Nach einem Einsatz in einem Pflichtspiel der **höheren** Mannschaft sind Spieler eines Vereins erst nach einer **Schutzfrist von 5 Tagen** wieder für Pflichtspiele der **unmittelbar darunter** spielenden Mannschaft ihres Vereins spielberechtigt.

Insgesamt können aber nach einem **Einsatz** im zuletzt ausgetragenen Pflichtspiel **in einer höheren Mannschaft** höchstens **nur zwei Spieler** in den darauffolgenden Pflichtspielen der **unteren Mannschaft** eingesetzt werden.

Als **höhere Mannschaft** gilt die A I gegenüber der A II, B I gegenüber der B II usw.

Spieler die **am 30. April und danach** in einem Spiel der höheren Mannschaft zum Einsatz kommen, können im lfd. Spieljahr für die Pflichtspiele (restliche Meisterschafts- / Pokalspiele usw.) der niedrigeren Mannschaft nicht mehr spielberechtigt werden.

Zweitspielrecht - → unbedingt § 8 Nr. 3 der Jugendordnung beachten ← -

Für Junioren und Juniorinnen kann auf Antrag ein Zweitspielrecht erteilt werden, z. B.

- 1.) wenn der Stammverein keine altersgerechte Spielmöglichkeit anbieten kann
- 2.) wenn es sich um wechselnde Aufenthaltsorte handelt (z.B. wegen getrennt lebender Eltern).

Der Antrag muss spätestens bis zum 31.01. der Geschäftsstelle des SWFV vorliegen. Der Antrag ist mit den entsprechenden Unterlagen (Spielerpass, bei 2.) zusätzlich Geburtsurkunde des Spielers/der Spielerin sowie die Meldebescheinigung Wohnort Mutter und Vater), über die Vorsitzende des Kreisjugendausschusses einzureichen. Die Genehmigung wird für die Dauer eines Spieljahres erteilt und kostet pro Spieler 10,- Euro.

Passantrag

Spielberechtigt sind nur Juniorenspieler/innen, die gemäß Spielordnung im Besitz einer vom SWFV erteilten Spielerlaubnis sind. Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Passantrag zusammen mit einem amtlichen Nachweis (z. B. Geburtsurkunde vom Spieler) und einem frankierten Rückumschlag so rechtzeitig an die Passstelle des SWFV weiterleiten, dass Ihnen der Pass beim ersten Einsatz des Spielers vorliegt.

Bei Mitbürgern/Mitbürgerinnen, die das 12. Lebensjahr bereits vollendet haben und nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, ist dringend das entsprechende Zusatzformular zum Herkunftsland beizufügen (siehe www.swfv.de im Downloadcenter).

Passantrag Online

→ **NEU seit Dezember 2015**

Seit **Dezember 2015** können Pässe auch **Online** beantragt werden. Sie brauchen dazu eine **neue Kennung (PO)** und ein entsprechendes Passwort). Beides erhalten Sie vom 1. Vorsitzenden Ihres Vereins. Sie rufen die Anwendung z. B. „Erstausstellung“ auf und geben aufgrund der Ihnen vorliegenden Unterlagen (Passantrag, amtlicher Nachweis z. B. Geburtsurkunde vom Spieler) die Daten ein. Am Schluss drücken Sie **senden – fertig**. Den Status können Sie unter „Antragsübersicht“ abrufen. Die Unterlagen müssen 2 Jahre beim Verein aufbewahrt werden und sind auf Anforderung durch den SWFV diesem zu überlassen.

Pass

Der Pass ist bei Eingang mit einem **aktuellen Passbild** zu versehen und **abzustempeln** (der Stempel muss ein Teil des Bildes einbeziehen). Der Trainer/Betreuer muss vor dem ersten Einsatz den Pass **von dem Spieler unterschreiben lassen**.

Turniere

Der Turnierantrag, verfügbar unter www.swfv.de, ist mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit „gez. Name“ bei der Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses (VdKJA) zu stellen. **Turniere mit unterschiedlichen Jugendmannschaften, auch wenn ein Turnier über mehrere Tage geht, können auf einem Antrag gestellt werden.** Die teilnehmenden Mannschaften müssen auch nicht einzeln aufgeführt werden, ein Hinweis „siehe Spielplan/Spielpläne“ genügt.

Dem Antrag sind beizufügen

- Turnierbestimmungen
- Spielplan
- Nachweis über die erfolgte Zahlung oder Abbuchung der fälligen Gebühr an den SWFV bzw. durch den SWFV

Die Unterlagen sind **per Mail** an die VdKJA weiterzuleiten.

Die Zu- oder auch Absage mit Begründung wird dem beantragenden Verein rechtzeitig von der VdKJA gestellt.

Nach Ende des Turniers sind die Unterlagen (Ergebnisse, Spielberichtsbögen usw.) nicht an die Staffelleiter, sondern direkt an die VdKJA zu senden.

Turnierdauer

Der Beginn soll mit Rücksicht auf die anreisenden Mannschaften nicht vor 9 Uhr liegen. Für die einzelnen Jahrgänge ist das jeweilige Ende des Turniers spätestens bei den

A-Junioren 21.00 Uhr C-Junioren 20.00 Uhr E-Junioren 19.00 Uhr
B-Junioren 21.00 Uhr D-Junioren 20.00 Uhr F- u. G-Junioren 18.00 Uhr

Hallenrunde (G- und F-Junioren)

Die Meldung muss über das DFBnet - Meldebogen/Mannschaftsmeldung/Reiter Hallenfußball erfolgen. Das Meldefenster ist jährlich vom **15.09. bis 15.10.** geöffnet.

Vor Beginn der Hallenrunde erhalten alle betroffenen Vereine neben den vom SWFV aktualisierten Regeln die „Zusätzlichen Durchführungsbestimmungen des Kreises Mainz-Bingen“. Weiterhin erhalten die Ausrichter und die teilnehmenden Vereine einen Spiel-Zeitplan. Gespielt wird mit einem FUTSAL-Ball.

Der ausrichtende Verein muss die komplett ausgefüllten Spielberichte, die Zusammenstellung der Spielergebnisse pro Gruppe oder je Spieltag gemäß Spielplan unverzüglich dem zuständigen Staffelleiter für die Hallenrunde zusenden.

Richtlinien für Spiele auf Kleinfeld für Junioren und Juniorinnen

G-Junioren (Bambini)

Gespielt wird nach den Fair-Play-Regeln
seit der Saison 2012/2013 → siehe auch Seite 11

Grundsätzliches Die Spiele werden in Turnierform (4 – 5 Teams, jeder gegen jeden) ausgetragen. Die Zusammenstellung der Teams sowie das Festlegen der Spieltage und Spielorte erfolgt in Zusammenarbeit mit den Vereinen durch den Kreisjugendausschuss.

Ganz wichtig → Es wird **ohne Punkte** und **ohne Ermittlung eines Meisters** gespielt

Fair-Play-Regeln →
1. Schiedsrichter-Regel: Die Kinder **entscheiden selbst!**
2. Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus der **Coachingzone** heraus!
3. Fan-Regel: Die Fans / Eltern halten sich in einem **angemessenen Abstand zum Spielfeld** auf (15 m).

Weitere Regeln von den Trainern zu beachten! →

- Abseits ist aufgehoben. Keine Rückpassregel für die Torhüter!
- Es gibt nur direkte Freistöße. Ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe), erfolgt aus einer Distanz von 8 m!
- Der Abstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt. Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen!
- Ein Regelverstoß wird den Spielern von den Trainern kurz erklärt!
- Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/innen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt!
- Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter!

Spielzeit bei Freundschaftsspielen 2 x 15 min
bei Turnieren 1 x 10 Min.

Ballgröße → Größe 3.
Mannschaftsgröße bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler

Wechselspieler Auswechszahl ist nicht begrenzt

Größe der Tore 5 x 2 m

Strafraumgröße 11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten

Strafstoßmarke 8 m von der Torlinie entfernt

Abstand bei Freistößen Bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.

Spielfeldgröße maximal 40 x 35 m

Das Spielfeld ist durch Strafraum- und Mittellinie sowie durch Verlängerung einer Torraum- bzw. Strafraumseitenlinie begrenzt - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.
Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.



F-Junioren

**Gespielt wird nach den Fair-Play-Regeln
seit der Saison 2013/2014 → siehe auch Seite 11**

Grundsätzliches	Die Spiele werden ab der Saison 2015/2016 in Staffelform ausgetragen mit der Option sich für die kleine Staffelform zu entscheiden (Spiele im 2-Wochenrhythmus) oder in einer großen Staffelform zu spielen (Spiele jedes Wochenende).
Ganz wichtig	→ Es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt.
Fair-Play-Regeln	→ <ol style="list-style-type: none">Schiedsrichter-Regel: Die Kinder entscheiden selbst!Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus der Coachingzone heraus!Fan-Regel: Die Fans / Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf (15 m)..
Weitere Regeln von den Trainern zu beachten	→ <ul style="list-style-type: none">• Abseits ist aufgehoben!• Keine Rückpassregel für die Torhüter!• Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe) erfolgt aus einer Distanz von 8 m!• Der Abstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt. Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen!• Ein Regelverstoß wird den Spielern von den Trainern kurz erklärt!• Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/innen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt!• Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter!
Spielzeit	bei Freundschaftsspielen 2 x 20 min; Bei Turnieren 1 x 10 min.
Ballgröße	→ Größe 3
Mannschaftsgröße	bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	Auswechszahl ist nicht begrenzt
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Spielfeldgröße	maximal 40 x 35 m Das Spielfeld ist durch Strafraum- und Mittellinie sowie durch Verlängerung einer Torraum- bzw. Strafraumseitenlinie begrenzt - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.

Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.



E-Junioren

Grundsätzliches Spielregeln Spielzeit	es wird mit 7er-Teams gespielt! nach den Regeln des SWFV, aber ohne Abseits 2 x 25 min
Ballgröße	→ Größe 4
Mannschaftsgröße	bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	6 Auswechselspieler mit Rückwechsel
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Rückpassregel	hat Gültigkeit
Abstoß	erfolgt auf Höhe der Strafstoßmarke
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen und Eckstößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Ort der Freistoßausführung	Indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des Strafraums: Wenn der Ort des Vergehens bis zu 8 m vor dem Tor stattfindet, erfolgt der Freistoß auf Höhe der Strafstoßmarke.
Spielfeldgröße	maximal 55 x 35 m Das Spielfeld ist in der Breite durch eine Strafraum- sowie die Mittellinie begrenzt, die Länge reicht von einer Seiten- bis zur Verlängerung der Strafraumseitenlinie - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden!

Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.

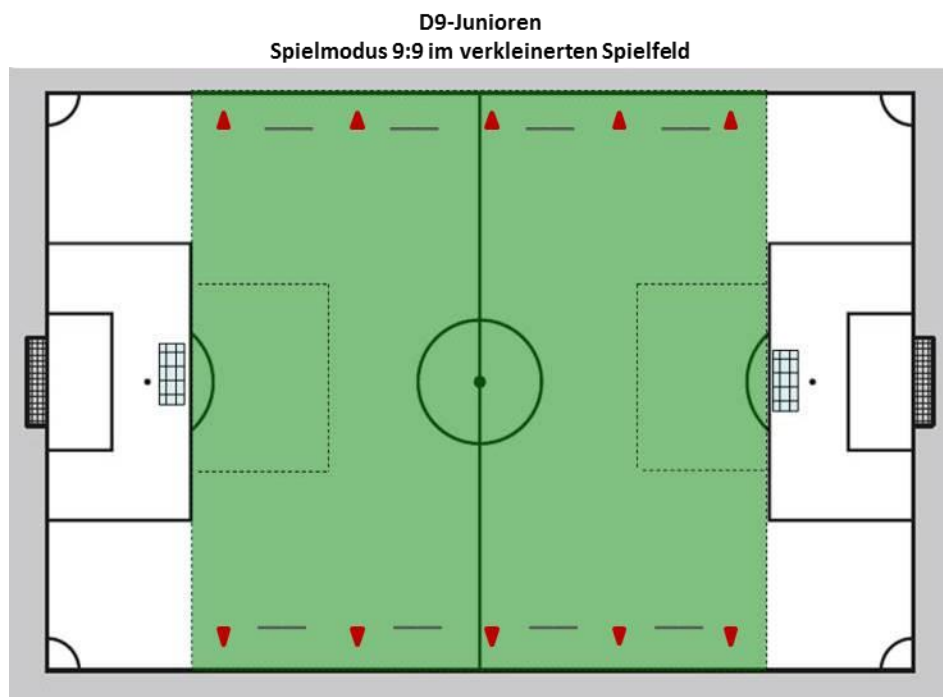


E-Junioren Kleinspielfeld

D9-Junioren

Grundsätzliches	es wird mit 9er-Teams gespielt!
Spielregeln	nach den Regeln des SWFV (mit Abseits)
Spielzeit	2 x 30 min
Ballgröße	→ Größe 4 .
Mannschaftsgröße	bis zu 9 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 7 Spieler
Wechselspieler	6 Auswechselspieler mit Rückwechsel
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Abstoß	erfolgt auf Höhe der Strafstoßmarke
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen und Eckstößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Ort der Freistoßausführung	Indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des Strafraumes: Wenn der Ort des Vergehens bis zu 8 m vor dem Tor stattfindet, erfolgt der Freistoß auf Höhe der Strafstoßmarke.
Spielfeldgröße	Von Strafraum zu Strafraum, die Seitenauslinien bleiben bestehen, es sei denn die Feldgröße wirkt quadratisch. In diesem Fall muss von der Seitenauslinie eingerückt werden (kleine Hütchen verwenden)! Zur Kennzeichnung des Strafraumes ebenfalls kleine Hütchen verwenden!

Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.



Sicherheitsbestimmungen für Kleinspielfelder

- Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern gestattet.
- Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden. Die Kreisjugendausschüsse werden gebeten, besondere Ehrenkodizes für Trainer, Betreuer und von Begleitpersonen von Mannschaften zu erlassen. Die Verantwortlichen der Vereine sollen darin verpflichtet werden, mäßigend auf Familienmitglieder und andere Zuschauer einzuwirken
- Zur **Vermeidung von Unfällen** sind **Kleinfeldtore so zu befestigen, dass ein Umstürzen der Tore** in jedem Fall **ausgeschlossen werden kann**.

Wichtiges in Kürze

Die G-Junioren spielen in Turnierform nach den Fair-Play-Regeln.
Die Spielberichte sowie den Turnierbericht unverzüglich absenden.

Die F-Junioren spielen nach den Fair-Play-Regeln, seit der Saison 2015/2016 nur noch in Staffelform (wöchentlich oder alle 14 Tage).

Den „Spielbericht Online“ durch Heimverein spätestens 2 Tage nach dem Spiel vervollständigen und freigeben.

Spielverlegung Online

Elektronischer Antrag (siehe Seite 12) muss dem Staffelleiter **spätestens** 4 Tage vor dem ursprünglich angesetzten Spieltag im DFBnet-Postfach vorliegen.

Was gehört in die Passmappe

- Spielerpässe
- Unfallmeldekarten
- die Genehmigung zur Trikotwerbung
- bei Spielgemeinschaften die Genehmigung
- der Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer
- die Spielberechtigungsliste „Spielbericht Online“

Einige Internet Seiten die Ihnen weiterhelfen:

<http://www.swfv-mainz-bingen.de> (Homepage des SWFV Kreis Mainz-Bingen)

- Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer
- Jugendleiter- und Trainerverzeichnis
- Anmeldeformular „Freundschaftsspiele“
- Schulungsunterlagen „Spielbericht Online“
- Schulungsunterlagen „Spielverlegung“

<http://www.swfv.de> (Homepage des Landesverbandes)

Downloads: z.B. Turnieranträge, Passanträge, usw.

Lehrgangsinformationen, Neuigkeiten im SWFV

Regelwerk und Satzungen, Regeländerungen zur Saison 2016/17

<http://www.dfbnet.org> (nur mit Vereinskennung und Passwort)

Spielergebnisse einmelden, Pass-Online, Spielbericht-Online erstellen

<http://www.fussball.de>

- Neuer Internetauftritt mit Ergebnissen, Tabellen usw.
- Unterstützung für Trainer/Betreuer und Spieler
- Liveticker und vieles mehr

Schaut einfach mal rein, es lohnt sich !

Fair Play im Sport

Fairness - das Wort kommt aus dem Englischen und bedeutet, sich **anständig** gegenüber anderen Sportlern und Mitspielern sowie gegenüber dem Schiedsrichter zu verhalten.

Fair Play bezeichnet nicht nur das Einhalten der Spielregeln, Fair Play beschreibt vielmehr eine Haltung des Sportlers: Der Respekt vor dem sportlichen Gegner und die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit.

Im Interesse der Chancengleichheit im Wettkampf dürfen weder unangemessene Vorteile entgegengenommen noch unangemessene Nachteile des Gegners ausgenutzt werden. Der Gegner ist als Person und Partner zu achten.

Nicht etwa so

- » wir wollen doch gewinnen !!!! ...
- » man kann doch nicht immer Rücksicht nehmen
- » die anderen sind ja auch nicht fair
- » man muss doch auch mal richtig zulangen dürfen
- » man wird doch nur ausgenutzt

Fairness ist:

- » Die Anerkennung und Einhaltung der Spielregeln
- » Den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- » Die Schiedsrichterentscheidungen als das zu akzeptieren was sie sind, nämlich Regelauslegungen
- » Ein Verhalten, das über die bloße Einhaltung von Regeln hinausgeht
- » Das Gewinnmotiv zu „begrenzen“
- » Haltung in Sieg und Niederlage zu bewahren

Wichtige Grundsätze der Fair Play - Erziehung

1. Faires Verhalten setzt bestimmte Fähigkeiten voraus!
Achtsamkeit, Ehrlichkeit, Selbstvertrauen, Rücksichtnahme, Verlieren können und Einfühlungsvermögen sind diese Voraussetzungen, die es braucht, und die es gezielt zu fördern und zu entwickeln gilt!
2. Nicht nur was wir tun ist wichtig, sondern vor allem: wie wir es tun!
3. Wir sind die Vorbilder! - Nicht unsere Worte, sondern die Art, wie wir mit den Spielern/Spielerinnen umgehen, und die Art, wie wir Konflikte lösen, macht uns glaubwürdig.

